

SENS stellt Solarparks in Spanien fertig

Zwei Anlagen mit zusammen 80 Megawatt Leistung sparen in Andalusien künftig etwa 75.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr ein

Andalusien/Würzburg. SENS Ibérica, die spanische Tochtergesellschaft der in Würzburg beheimateten STEAG Solar Energy Solutions GmbH (SENS) hat mit Projektpartner Aurinka International zwei weitere Solarparks im spanischen Andalusien für Investor Aquila Capital fertiggestellt und in Betrieb genommen. Zusammen kommen die beiden Anlagen auf eine Leistung von 80 Megawatt (MWp). Gelegen sind die Parks in der Wüste von Tabernas, einer mit mehr als 300 Sonnentagen pro Jahr für PV-Technik besonders ertragsstarken Landschaft nahe der südspanischen Stadt Almeria.

Die beiden PV-Anlagen, darunter „La Cabrita“ mit 50 MWp, welche bereits im letzten Jahr in Betrieb genommen wurde und „EGA“ mit 30 MWp, fertiggestellt vor wenigen Wochen und nun an den Investor übergegangen, sind Teil einer größeren Projektpipeline mit einer geplanten Gesamtkapazität von 180 MWp, die die spanische SENS-Landesgesellschaft mit Partner Aurinka aktuell realisiert.

In den kommenden Monaten wird als nächster Projektbaustein der Solarpark „Tabernas II“ mit weiteren 50 MWp realisiert. Das Projekt steckt derzeit bereits mitten in der Bauphase. Ein weiterer Bauabschnitt mit noch einmal 50 MWp soll noch in diesem Jahr folgen. Auch in diesem Fall wird SENS als bewährter EPC-Dienstleister Planung, Realisierung und Inbetriebnahme bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe an Investor Aquila Capital übernehmen; auch die spätere Wartung liegt in der Verantwortung von SENS und Partner Aurinka.

Solarparks schaffen zusätzlichen Mehrwert

Wegen der für Photovoltaik-Anlagen idealen Standortbedingungen kommen allein die beiden nun an den Investor übergebenen Parks auf eine Jahreserzeugung von rund 160.000 Megawattstunden (MWh); dies entspricht einer jährlichen CO₂-Ersparnis von etwa 75.000 Tonnen.

Neben der üppigen Ausbeute an klimaneutraler, grüner Energie wirken die von SENS errichteten Solarparks noch in einer anderen Weise positiv: Sie spenden der heimischen Tier- und Pflanzenwelt Schatten, verbessern damit deren Lebensqualität und leisten so einen Beitrag zur Wahrung der Artenvielfalt.

Ausgleichsmaßnahmen verbessern Lebensqualität von Flora und Fauna

Hinzu kommen gemäß Auflagen der spanischen Naturschutzbehörden weitere Ausgleichsmaßnahmen, weil die Wüste von Tabernas als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Diese sehen etwa die Errichtung von Futterstellen und Tränken, Sitzstangen, die Anpflanzung von Futterpflanzen oder die Schaffung von schattenspendenden Höhlen vor – allesamt Maßnahmen, wodurch die Solarparks eine zusätzlich positive Wirkung für ihr Umfeld entfalten.

Mit der Fertigstellung der beiden Parks und der bevorstehenden Errichtung des nächsten Teilprojekts „Tabernas II“ kommt die SENS den selbstgesetzten Ausbauzielen auf dem attraktiven spanischen PV-Markt einen weiteren Schritt näher.

Ausblick

„Wir werden unsere Aktivitäten in Spanien in den nächsten Monaten deutlich intensivieren – sowohl im Bereich der Großanlagen als auch im Segment der Industrie- und Gewerbekunden und angrenzender Technologien“, gibt SENS-Geschäftsführer André Kremer einen Ausblick auf die kommenden Monate.

Über STEAG

Seit 85 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen in Deutschland dauerhaft um mehr als 80 Prozent reduziert.

Über SENS

STEAG Solar Energy Solutions (SENS) ist ein weltweit agierendes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien mit Hauptsitz in Würzburg. Zum Leistungsspektrum zählen die Entwicklung und Errichtung schlüsselfertiger Solarparks, die Wartung und Betriebsführung von PV-Anlagen sowie die Umsetzung von Energielösungen für Gewerbe und Industrie – wie PV-Aufdachanlagen, E-Ladestationen und Speichersysteme. SENS gehört seit Juli 2019 zum STEAG-Konzern und beschäftigt rund 270 Mitarbeiter an neun Standorten im In- und Ausland.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Gerhard Jochum, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz